



Kultus-Staatssekretär Eisenreich empfängt bayerische Azubis nach Praktikum in den USA

Bei US-Firmen steht das duale Ausbildungssystem derzeit hoch im Kurs

Hamburg, 24. Juni 2014 Am Freitag, 27. Juni, empfängt Georg Eisenreich, Staatssekretär des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst, die ersten Absolventen des neuen Austauschprogramms „Azubis in die USA“ im Kultusministerium. Die neun Auszubildenden aus Bayern sind gerade von ihrem Praktikum in Atlanta im US-Bundesstaat Georgia zurückgekehrt.

Das bundesweit einmalige Pilotprojekt der Joachim Herz Stiftung in Kooperation mit dem Bayerischen Kultusministerium und der Deutsch-Amerikanischen Handelskammer USA-Süd ermöglicht Auszubildenden, was im Studium längst selbstverständlich ist: Auslandserfahrungen zu sammeln und den Horizont zu erweitern: „Für mich war es spannend zu erfahren, wie unterschiedlich Betriebe und das Ausbildungssystem in den USA im Vergleich zu Deutschland organisiert sind. Das hatte ich so nicht erwartet. Ich habe nun einen tiefen Einblick in das amerikanische Arbeitsleben bekommen und durch meine Gastfamilie auch in die amerikanische Kultur“, bestätigt die 20-jährige Jasmin Hermann, angehende Schreinerin.

Nun erhalten die Azubis vom Bayerischen Kultusministerium eine Auszeichnung für ihren Pioniergeist: „Internationale Erfahrung und fundierte Englischkenntnisse sind in der globalisierten Berufswelt wichtige Qualifikationen. Mit ‚Azubis in die USA‘ bieten wir unseren Auszubildenden eine optimale Verknüpfung von fachlicher Weiterbildung und persönlicher Entwicklung. Unsere Azubis sind ein tolles Aushängeschild für das erfolgreiche duale Berufsbildungssystem“, sagt Staatssekretär Georg Eisenreich. Denn die Rekrutierung durch das amerikanische „learning on the job“ erweist sich in Boom-Regionen wie der Metropolregion Atlanta als zu unflexibel. Viele Unternehmen suchen derzeit händeringend nach qualifizierten und gut ausgebildeten Arbeitskräften.

Die Joachim Herz Stiftung will das Projekt auch deshalb rasch ausweiten, kündigt deren stellvertretende Vorstandsvorsitzende Andrea Pauline Martin an: „Aufgrund der außerordentlich positiven Resonanz, die das Programm auf

Für weitere Informationen:

Mirko Zapp
Leiter
Öffentlichkeitsarbeit &
Kommunikation

Joachim Herz Stiftung
Langenhorner Chaussee 384
22419 Hamburg

T. +49 40 533295-46
F. +49 40 533295-77

mzapp@joachim-herz-stiftung.de
www.joachim-herz-stiftung.de

Die **Joachim Herz Stiftung** fördert Bildung, Wissenschaft und Forschung in den Natur- und Wirtschaftswissenschaften. Bildung und Persönlichkeitsentwicklung stehen im Mittelpunkt der Programmarbeit. Die Stiftung wurde im Sommer 2008 gegründet.

PRESSEMITTEILUNG

24.06.2014



beiden Seiten des Atlantiks erfahren hat, werden wir die Teilnehmerzahl im nächsten Jahr mehr als verdoppeln und bis zu 25 Auszubildenden ein Praktikum in den USA ermöglichen.“

Auszubildende aus Bayern, die aktuell im ersten Ausbildungsjahr sind, können sich ab Mitte Juli für das Stipendium bewerben: www.joachim-herz-stiftung.de/usa

Interessierte Journalisten können ab 11 Uhr im Kultusministerium die Erfahrungsberichte der Azubis hören sowie ab 12 Uhr an der Übergabe der Zertifikate teilnehmen. Ab 12.30 Uhr sind Kurzinterviews möglich.

Bayerisches Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst
Jungfernturmstr. 1
Raum 409
80333 München

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Mirko Zapp, Joachim Herz Stiftung,
Tel. 040 533 295-46 oder per E-Mail an mzapp@joachim-herz-stiftung.de

Pressefotos zum Download finden Sie ab Freitagnachmittag unter
<http://www.joachim-herz-stiftung.de/pressefotos>.

Für weitere Informationen:

Mirko Zapp
Leiter
Öffentlichkeitsarbeit &
Kommunikation

Joachim Herz Stiftung
Langenhorner Chaussee 384
22419 Hamburg

T. +49 40 533295-46
F. +49 40 533295-77

mzapp@joachim-herz-stiftung.de
www.joachim-herz-stiftung.de

Die **Joachim Herz Stiftung** fördert Bildung, Wissenschaft und Forschung in den Natur- und Wirtschaftswissenschaften. Bildung und Persönlichkeitsentwicklung stehen im Mittelpunkt der Programmarbeit. Die Stiftung wurde im Sommer 2008 gegründet.